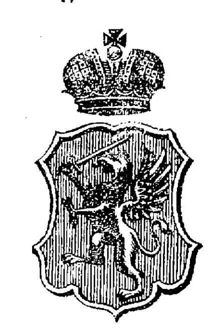
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XXVIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.
XXVIII. Jahrgang.

№ 100. Пятница 29. Августа. — Freitag 29. August 1880.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Прусскій подданный Фридрихъ Анзорге объявилъ, что выданный ему въ городѣ Ригѣ паспортъ на жительство въ имперіи отъ 22. Мая 1878 года за № 2212, потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ, представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.
Рига, 22. Августа 1880 г. № 7200.

Da der preußische Unterthan Friedrich Ansorge die Anzeige gemacht hat, daß ihm das in Riga, d. d. 22. Mai 1878 sub Nr. 2212, ertheilte Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 7200.
Riga, den 22. August 1880.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Указомъ Правительствующаго Сената отъ 31. Іюля 1880 г. за № 2558 чиновникъ особыхъ порученій Прибалтійскаго Управленія Государственными Имуществами, коллежскій асессоръ Баронъ фонъ Дюстерло, произведенъ за выслугу лѣтъ въ надворные совѣтники, со старшинствомъ съ 12. Февраля 1880 года. № 728.

Государь Императоръ, по всеподданнѣйшему докладу Министра Внутреннихъ Дѣлъ о пожертвованіи крестьянскими обществами Вольмарскаго уѣзда память совершившагося 25 лѣтія Царствованія Его Императорскаго Величества 2000 руб. на стипендію въ учрежденномъ въ г. Вольмарѣ заведеніи для глухонѣмыхъ и ходатайствѣ о наименованіи этой стипендіи „Александровскою", — Высочайше соизволилъ изъявить на сіе Свое согласіе, повелѣвъ при этомъ благодарить крестьянскія общества Вольмарскаго уѣзда за ихъ вѣрноподданническія чувства. № 7254.

Se. Majestät der Herr und Kaiser hat auf die allerunterthänigste Unterlegung des Ministers des Innern darüber, daß die Bauergemeinden des Wolmarschen Kreises, zur Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums Sr. Kaiserlichen Majestät, ein Capital von 2000 Rbl. zur Stiftung eines Stipendiums an der Wolmarschen Taubstummenanstalt mit der Bitte dargebracht haben, diese Stiftung „Alexander-Stipendium" benennen zu dürfen, Allerhöchst geruht, hierzu Seine Zustimmung zu ertheilen und zu befehlen, den Bauergemeinden des Wolmarschen Kreises für ihre treuunterthänigen Gefühle zu danken. Nr. 7254.

Wenn der Zigeuner Martin Bresowsky des Pferdediebstahles stark verdächtig und bei dem Rigaschen Ordnungsgerichte in Untersuchung zu nehmen, desselben gegenwärtiger Aufenthalt aber hier unbekannt ist, so werden hierdurch sämmtliche Polizeiautoritäten ersucht, nach qu. Martin Bresowsky Nachforschungen anzustellen und denselben im Betretungsfalle dieser Behörde arrestlich zuzusenden. Nr. 6958. 1
Riga-Ordnungsgericht, den 21. August 1880.

Прокламы. Proclama.

Von dem Rigaschen Stadtwaisengericht wird in Gemäßheit des Art. 38 des 3. Theils des Provinzialrechts der Ostseegouvernements hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der hiesige Einwohner und Fabrikant Ludwig Wiese und die Wittwe Amalie Henriette George, geb. Glagau, im Begriff mit einander in die Ehe zu treten, einen Ehevertrag vereinbart und am 14. August c. zu Protocoll des Waisengerichts erklärt haben, inhalts dessen die zufolge Art. 79 l. c. in den Städten Livlands unter Ehegatten, welche für ihre Person der Stadtgerichtsbarkeit unterworfen sind, durch die Ehe begründete allgemeine Gütergemeinschaft für ihre Ehe nicht Platz greifen, vielmehr jeder der Ehegatten über das in die Ehe gebrachte und während der Ehe erworbene Vermögen, wie über ein Sondergut unter Lebenden und auf den Todesfall verfügen und keiner verpflichtet sein soll, für die etwaigen Schulden des anderen zu haften.
Riga-Rathhaus, den 25. August 1880.
Nr. 580. 3

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des allhier am 25. Juni c. verstorbenen Stadtweidenaufsehers Eduard Michael Möhrmann irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 16. Februar 1881, bei dem Waisengerichte oder dessen Canzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zu melden und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, beziehungsweise ihre Erbansprüche nachzuweisen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen oder Erbansprüchen nicht weiter gehört noch zugelassen werden, sondern ohne alles Weitere ausgeschlossen sein sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde. Nr. 560. 1
Riga-Rathhaus, den 16. August 1880.

Nachdem der Otto Hirt, zufolge des zwischen ihm und dem Andres Pödderson am 7. August c. abgeschlossenen und am 11. August c. sub Nr. 76 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 172 auf Stadtgrund belegene hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien für die Summe von 1700 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig, zur Besicherung seines Eigenthums, um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden, unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge, von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten zwischen dem Otto Hirt und Andres Pödderson abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen, oder in denselben nicht als noch fortdauernd offen stehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters, oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 2. October 1881 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 172 belegenen Immobil dem Otto Hirt nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts, zugesichert werden. Nr. 1130. 3
Dorpat-Rathhaus, den 21. August 1880.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der hierselbst verstorbenen Eheleute Gustav Zepst und Kerb Zepst, verwittwet gewesenen Kuhl, entweder als Gläubiger oder Erben oder unter irgend einem anderen Rechtstitel, insbesondere aus der von dem Gustav Zepst am 31. März 1861 zum Besten der Wittwe Lisa Hollmann über 100 Rbl. S. ausgestellten und am 3. April 1861 sub Nr. 61 auf das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 190 belegene Immobil ingrossirten, angeblich bereits längst bezahlten, jedoch noch nicht gelöschten Obligation gegründete Ansprüche machen zu können meinen, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 21. Februar 1881 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welchem Anspruche gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen und die Löschung der fraglichen Obligation von dem Nachlaß-Immobil verfügt werden soll, wonach sich also Jeder, den Solches angeht, zu richten hat.
Dorpat, Rathhaus, den 21. August 1880.
Nr. 1132. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Kenntniß: demnach der Herr Baron Laudon-Saulhof hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß ihm das im Wolmarschen Kreise und Burtneekschen Kirchspiele belegene, zum Gehorchslande des Gutes Saulhof gehörige, aus dem Hypothekenverbande dieses Gutes ausgeschiedene, dem Mahrz Bedriht gehörige Drahksche Grundstück sammt den dazu gehörigen Gebäuden und Appe

tinentien, in Grundlage der rechtskräftigen Entscheidung des Saulhofschen Gemeindegerichts, d. d. 1. Mai c. sub Nr. 35, eigenthümlich adjudicirt werde; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem genannten Drahkfche Grundstück bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen und Einwendungen gegen die Eigenthumsübertragung des genannten Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien an den Herrn G. Baron Laudon formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von 6 Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück Drahkfche sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem Herrn Baron Laudon-Saulhof, in Grundlage der in Sachen desselben wider den Mahrz Bedriht emanirten rechtskräftigen Entscheidung des Saulhofschen Gemeindegerichts, d. d. 1. Mai c. sub Nr. 35, erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Nr. 685. 3

Wolmar, den 1. August 1880.

Vom Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden alle Diejenigen, welche gegen das hierselbst am 29. Juli c. eröffnete und verlesene Testament des weiland Fräuleins Emilie Behrens Einwendungen zu erheben oder an den Nachlaß der Testatrix Ansprüche irgend welcher Art zu machen beabsichtigen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Einwendungen resp. Ansprüche binnen der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, also spätestens am 21. September 1881, allhier bei dem Rathe zur gewöhnlichen Sitzungszeit persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Vertreter zu verlautbaren, widrigenfalls sie mit ihren, nach Ablauf der anberaumten Frist eingehenden Einwendungen und Anträgen nicht weiter gehört, sondern mit denselben auf immer werden präcludirt werden.

Zugleich werden Diejenigen, welche gegen das am 6. Juni 1880 hierselbst verlesene Testament der hier verstorbenen abgeschiedenen Ehefrau des weiland Tischlermeisters Ludwig Amende, Namens Elisabeth, verwittwet gewesenen Puls, geborenen Rothschildt, Einwendungen verlautbaren, resp. an den qu. geringfügigen Nachlaß derselben, wie auch an den gleichfalls geringfügigen Nachlaß der hier verstorbenen Conditorswittwe Anna Gallus, geb. Schmidt, Erb- oder Gläubigeransprüche geltend machen wollen, hierdurch aufgefordert, dieselben gleichfalls in der obigen Proclamsfrist, also spätestens bis zum 21. September 1881 allhier beim Rathe bei Gewärtigung der Präclusion anzumelden und nachzuweisen. Nr. 1150. 1

Pernau-Rathhaus, den 7. August 1880.

Nachdem zwischen den Herren Administratoren der Concursmasse des weil. P. Blumfeld, Herren P. J. Lehmann und C. F. Leihberg, und den Gläubigern defuncti unter dem 26. Juli c. vor dieser Behörde in aller Form Rechtens ein Accord vereinbart und abgeschlossen worden ist, haben genannte Herren Administratoren diese Behörde um Erlaß eines Proclams mit Präclusivfrist zur Besicherung und Zurechtbeständigkeit vorerwähnten Accords gebeten. Diesem petito. der Herren Administratoren deferirend, werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von Einem Kaiserlichen 5. Pernauschen Kirchspielsgerichte alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des obenerwähnten, zwischen den Herren Administratoren P. J. Lehmann und C. F. Leihberg und den Gläubigern des weil. P. Blumfeld abgeschlossenen Accordes anfechten wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen binnen der Frist von 4 Wochen, also spätestens bis zum 18. September c., bei diesem Kirchspielsgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. — An diese Ladung knüpft diese Behörde die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen, und Niemand mehr in dieser Sache gehört, sondern gänzlich ab- und zur Ruhe gewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, richten möge. Nr. 3302. 3

Oberpahlen, den 21. August 1880.

Von dem Kurkundschen Gemeindegerichte (im Saaraschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegen) wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß über das Vermögen des Parcellenpächters Nr. 62 Gustav Allik der Concurs eröffnet worden ist. In solchem Anlasse werden alle Diejenigen, welche an den Gustav Allik, oder an dessen Vermögen irgend welcher Art Forderungen zu erheben berechtigt sind, hiermit aufgefordert und angewiesen, solche Forderungen binnen sechs Monaten a dato, also spätestens bis zum 12. Februar 1881, anher aufzugeben und zu begründen, widrigenfalls die nicht Angemeldeten keine Berücksichtigung finden, sondern werden ausgeschlossen werden.

In gleicher Frist haben auch Diejenigen, welche dem Gustav Allik schulden, oder dessen Vermögensgegenstände in Verwahr haben, darüber bei diesem Gemeindegerichte Anzeige zu machen, widrigenfalls sie der Verantwortung unterliegen werden.

Kurkund, den 12. August 1880. Nr. 500. 3

Krohna Blohmas walsts-teesa usaizina zaur scho ik katru kam kahda prettirunaschana buhtu pret to schihs teesas protokolê no 20. Februar 1875 sem Nr. 26 norakstitu adopteereschanu pehz kuras Andscha Agemann, kuram pascham dehla naw, dehla weetâ peenem sawu brahka dehlu Dahwi Agemann, treju mehneschu laikâ, t. i. lihds 19. Nowember f. g., pee scho teesu peeteiktees, wehlakas pretirunas eewehrotas un min. adopteereschana paliks spehkâ. Nr. 324. 3

Krohna Blohmas walsts-teesâ, 19. August 1880.

Kad tas schejeenes Beites mahjas gruntneeks Mahrz Stirne miris, tad teek no schahs pagasta teesas, tapat wina parahdu deweji ka ari nehmeji, kas ween kam usminetu gruntsgabalu ingroseeretas prasischanas, kuru rektes neaiskahrtas paleek, zaur scho usaizinati, 6 mehneschu laikâ, pascheem jeb zaur pilnwareem un ar rakstiem, ar sawahm prasischanahm pee scho teesu meldetees, kur pehz notezejuscha termina neweens netiks klausihts, bet ka likumi to rahda nosleḣgts, un tapat ar parahdu slehpejeem isdarihts. Nr. 163. 3

Kaugurmuischas pag.-teesâ, 31. Juli 1880.

No Golgowskas pagasta teesas, Widsemes guberniĵâ, Walkas aprinkî, Tirsas draudsê, tohp zaur scho sludinahts, ka tas pee schahs walsts peederigs Jahn Mikel dehls Jäger ir konkursî kritis, tadehl teek no schahs pagasta teesas wisi wina parahdu deweji un nehmeji usaizinati, treju mehneschu laikâ, t. i. lihds 15. Nowember f. g., ar sawahm taisnahm prasischanahm un dohschanahm pee schahs pagasta teesas peeteiktees, pehz notezejuscha laika parahdu prasitaji netiks wairs peenemti neds klausiti, bet ar parahdu slehpejeem tiks likumigi darihts. Nr. 476. 2

Golgowskas pagasta teesâ, 15. August 1880.

Par ta Wessel̦auskas pagastâ dsihwodama Peter Rulla mantibu ir konkursis nospreests, no Wessel̦auskas pagasta teesas tohp tadehl ik weens usaizinahts, kam no mineta Peter Rulla kahda prasischana buhtu, jeb ari kas tam ko parahdâ ir trihs mehneschu laikâ, t. i. lihds 18. Nowember f. g., pee schihs teesas ar sawahm prasischanahm un maksaschanahm peeteiktees, pehz notezejuscha termina netiks wairs nekahdas prasischanas peenemtas, bet ar parahdu slehpejeem tiks likumigi isdarihts. Nr. 84. 2

Wessel̦auskas pagast-teesas, 18. August 1880.

Kad tas pee Kokmuischas walsts peederigs Jahn Wenders, kuram pascham dehla naw, ir Marz Jansona dehlu Fritzi, dsim. 4. August 1860 g., kuru tas jaw 5 gadi wezu par dehlu peenehmis un audsinajis, sew par delu norakstiht lizis, ka tas no schejeenes walsts teesas protokola no 16. Aprila 1880 ar Nr. 153 redsams, tad teek wisi un ik katris, kam pret schahdu adopteereschanu kas ko pretirunaht buhtu, usaizinati, 6 mehneschu laikâ, t. i. lihdsf 12. Dezember 1880, ar sawahm pretirunaschanahm un peerahdischanahm pee scho teesu peeteiktees, wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet tas Fritz Jansons tam Jahn Wenderam par dehlu norakstihts. Nr. 130. 1

Keegelu walsts-teesâ, 12. Juni 1880.

Kad tas schahs walsts Sigum mahjas gruntneeks Jahn Behrstinsch ar seewu Maschu, kureem pascheem dehlu naw, ir Stalbes Andrin mahjas saimneeka Kristap Mickelsona un seewas Liefes dehlu Augustu, dsim. 10. August 1870 g., sew par dehlu norakstiht likuschi, ka tas no schejeenes walsts-teesas protokola no 25. Juli sch. g. ar Nr. 217 redsams, tad teek wisi un ik katris, kam pret schahdu adopteereschanu kas ko pretirunaht buhtu, usaizinati, 6 mehneschu laikâ, t. i. lihdsf 7. Januar 1881, ar sawahm pretirunaschanahm peeteiktees, wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet tas August Mickelsons Jahn Behrstinam ar seewu Maschu norakstihts. Nr. 173. 1

Keegelu walsts-teesâ, 7. August 1880.

Kad ta pee Posendorf walsts peederiga atraitne Ilse Goltin, kurai paschai neweena dehla naw, ir to pee Dikku-Mas-Brengul walsts peederigu Kahrl un Kristinas Bitlahz dehlu Jahni, dsim. 13. Merz 1871 sew dehla weetâ peenehmuse, ka tas schihs teesas protokolê no 4. August sch. g. ar Nr. 121 norakstihts, tad teek zaur scho wisi, kam pret scho adopteereschanu kahda pretruna buhtu, usaizinati, weena gada un 6 nedeku laikâ no schahs deenas skaitoht, pee schihs walsts teesas peeteiktees, wehlaki netiks neweens wairs klausihts, bet ar scho leetu likumigi isdarihts. Nr. 160. 1

Dikku-Mas-Brengul walststeesâ, 7. August 1880.

Торги. Torge.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag der Wittwe Adelheid Sacks, geb. Keilmann, der öffentliche Verkauf des der Wittwe Galina Pawlowna Ladygin, geb. Anissimow, gehörigen, im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Carolinenstraße sub Pol.-Nr. 223 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 21. Februar 1881 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen, und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte Wittwe Ladygin, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 20. August 1880. Nr. 1426. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das allhier im 3. Stadttheile sub Nr. 121 incl. 121a an einer Ecke der Lang- und Steinstraße belegene, dem Kaufmann Peter Anton gehörige hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien auf Verfügung dieses Raths öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 11. November 1880 anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbot-Termine, Mittags 12 Uhr, in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, den 21. August 1880. Nr. 1136. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das den Weskeschen Erben gehörige, allhier im 2. Stadttheile sub Nr. 297 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien auf Verfügung dieses Raths öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 25. November d. J. anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbotstermine, Mittags um 12 Uhr, in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, den 13. August 1880. Nr. 1099. 3

Von einem Kaiserlichen Dorpatschen Kreisgerichte wird auf Ansuchen des Kawastschen Gemeindegerichts, des Herrn Landrath von Sievers, und des Neuhofschen Gemeindegerichts hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nachbenannte Gehorchslandgrundstücke, als namentlich:

1) das im Dorpatschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises unter dem Gute Kawast belegene Prensi Nr. 38 Gesinde, groß 19 Thlr. 30/112 Gr.,
2) das im Pölweschen Kirchspiele des Werroschen Kreises unter dem Gute Neu-Koikküll belegene Jusa Nr. 4 Gesinde, groß 20 Thlr. 1 Gr., und
3) das im Cambyschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises unter dem Gute Neuhof belegene Alla-Gesinde, groß 21 Thlr. 68 Gr.

am 15. September c., 11 Uhr Vormittags, hierselbst öffentlich versteigert werden sollen, der Meistbot aber am darauf folgenden Tage um dieselbe Zeit stattfinden wird.

Die Bedingungen bei diesem öffentlichen Verkauf sind folgende:

1) soll durch diesen öffentlichen Verkauf das Verhältniß der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät zu jedem dieser einzelnen Gesinde rücksichtlich der auf demselben ruhenden Pfandbriefschuld in keiner Weise alterirt werden;
2) der auf die Pfandbriefschuld bei der Estnischen Districts-Direction angesammelte Tilgungsfond soll in der Meistbotsumme nicht inbegriffen sein, sondern nach desfallsiger Bescheinigung außer der Meistbotsumme baar gezahlt werden;
3) soll Meistbieter gehalten sein, auf das erstandene Gesinde sofort nach erhaltenem Zuschlage dreihundert Rubel Silber, den übrigen Meistbotschilling aber sammt angesammelten Tilgungsfond binnen drei Wochen, vom Tage des Ueberbots ab gerechnet, zu liquidiren;
4) das vorhandene eiserne Inventar soll nach einem vom Gemeindegerichte aufgestellten Verzeichniß mit dem Gesinde versteigert und die Meistbotsumme dafür in der Meistbotsumme für das Grundstück selbst inbegriffen sein;
5) soll Meistbieter sich das betreffende Gesinde binnen drei Wochen a dato des Meistbots nach erfolgter Liquidation zuschreiben lassen;
6) soll Meistbieter verpflichtet sein das fehlende oder mangelhafte eiserne Inventar anzuschaffen resp. zu ergänzen;
7) hat Meistbieter die Kosten dieser Meistbotstellung am 19. September c. baar zu erlegen.

Die betreffenden Gemeindeverwaltungen sind diesseits angewiesen, die oben angeführten Gesinde in ihren Grenzen, Gebäuden, sowie den etwaigen Viehbestand, Ackergeräthschaften &c. etwaigen Kaufliebhabern am 16. September c. von 10 bis 3 Uhr zu zeigen. Die Charten der Gesinde, sowie der Schuldenbetrag, mit welchem die Gesinde belastet sind und die Höhe des angesammelten Tilgungsfonds sind im Dorpatschen Kreisgericht vom 10. September c. ab in der Canzlei einzusehen.

Dorpat-Kreisgericht, am 11. August 1880.

Nr. 1224. 1

Vom Vogteigericht der Stadt Pernau wird andurch bekannt gemacht, daß das dem hiesigen Einwohner David Wirkus gehörige in der Vorstadt Riemerseite sub Nr. 228/43 b belegene Grundstück sammt darauf befindlichem Wohnhause und Appertinentien hierselbst Schulden halber zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und daß die Ausbots-Termine auf den 3., 4. und 5. November d. J., der vierte und letzte Termin aber, falls auf einen solchen angetragen werden sollte, auf den 6. November d. J. anberaumt worden sind, als weshalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen, Mittags 12 Uhr, hier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Canzlei dieses Vogteigerichts einzusehen.

Pernau-Vogteigericht, den 4. August 1880.

Nr. 347. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ помѣщика Константина Адамова Стефановскаго казенныхъ 384 руб. 90 коп. и частныхъ 70 руб., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Стефановскому недвижимое имѣніе, состоящее Витебской губерніи, Лепельскаго уѣзда, 2 стана, называемое Фольварки Забѣгайка и Углы, въ коихъ числится земли всего 140 дес. въ томъ числѣ: пахатной 24 дес., сѣнокосной 47 дес. и подъ мелкимъ лѣсомъ 69 дес., строеній нѣтъ; оцѣнено въ 1060 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 30. Сентября 1880 г., съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1446. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ: С.-Петербургской сохранной казнѣ по залогу 20,359 руб. 75 коп., другихъ казенныхъ взысканій 3,307 р. 81 к., и частныхъ долговъ на сумму 23,982 р. 50 к., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ и конфискованное у помѣщика Адама Касперова Валевскаго недвижимое имѣніе состоящее Волынской губерніи, Луцкаго уѣзда, 3 стана, называемое Цминь, съ приселкомъ Боричево, въ коемъ числится земли всего 1051 дес. 626 саж., въ томъ числѣ усадебной 10 дес. 14 с., подъ мельницею и выгонами 5 дес., 1,251 с., пахатной 271 дес. 522 с., сѣнокосной 85 дес. 166 с., зарослей 4 дес. 1692 с., лѣсу 658 д. 335 с., и неудобной 16 дес. 1401 с., строенія: деревянный домъ, флигель, разныя службы, корчма и мельница, все старое и разрушенное. Оцѣнено въ 12,360 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 29. Сентября 1880 г., съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1277. 1

По распоряженію Почтоваго Департамента назначены въ Псковской Казенной Палатѣ торги 15. Сентября 1880 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на отдачу въ содержаніе съ 1. Января 1881 года почтовыхъ станцій въ Псковской губерніи: по Псково-Рижскому шоссе — Псковской, Станковской, Изборской, Паниковичской; по Кіевскому шоссе: Островской, Крюковской, Новгородской, Исской, Опочецкой, Звонской; по тракту отъ станціи Новгородки къ г. Новоржеву: Святогорской, Литовской, Новоржевской; отъ г. Новоржева до г. Великихъ Лукъ: Степаньковской, Бѣжаницкой, Михайлово-Погостской, Прискухской, Горицкой, Великолуцкой; отъ г. Великихъ Лукъ до г. Тропца: Красновѣшинской, Межуевской, Пятницкой, Торопецкой; отъ г. Торопца къ г. Холму: Пожнинской, Тяполовской, Новодворской, Холмской; отъ г. Холма до станц. Бѣжаницы: Дунаевской, Грядской, Борской; отъ станц. Бѣжаницы до г. Порхова: Ашевской, Сорокинской, Дубровской, Порховской; отъ г. Порхова до посада Сольцы: Боровичской, Ситнянской, Солецкой; отъ г. Порхова до станціи Новоселье С.-Петербургской губерніи: Ямкинской и Жабенецкой. Означенные торги будутъ произведены одновременно на содержаніе отдѣльно каждой почтовой станціи: 1) по системѣ вольныхъ почтъ — съ приплатою отъ казны полностію, безъ всякаго вычета, той суммы, которая будетъ утверждена главнымъ почтовымъ начальствомъ за содержаніе всей почтовой станціи, сверхъ 4 копѣечныхъ прогоновъ за перевозку почтъ, эстафетъ и проѣзжающихъ, въ двухъ видахъ на шестилѣтіе и отдѣльно на трехлѣтній срокъ; 2) по нормальнымъ кондиціямъ — съ полученіемъ прогоновъ за туже перевозку по 3 копѣйки за версту и лошадь и сверхъ того съ приплатою отъ казны полностію въ теченіи контрактнаго срока, безъ всякаго вычета, той суммы, по комплекту лошадей на каждой станціи, которая послѣ торговъ будетъ утверждена главнымъ почтовымъ начальствомъ, за каждую лошадь отдѣльно по каждой станціи. Эти торги въ трехъ видахъ на шестилѣтіе, на трехлѣтній срокъ и особо на три года съ условіемъ, что правительство предоставляетъ себѣ право прекратить дѣйствіе почтсодержательскихъ контрактовъ и до истеченія трехъ лѣтъ, если представится возможность передать хозяйственное содержаніе станцій мѣстному земству, причемъ почтсодержатели не могутъ простирать къ правительству никакихъ претензій за какіе либо убытки по сему случаю.

Торги на всѣ виды будутъ произведены изустно и съ допущеніемъ подачи запечатанныхъ объявленій, согласно 1935—1941 ст. X т. 1 ч. Св. зак. гражд., которыя будутъ принимаемы лишь въ день торга 15. Сентября до 11 часовъ утра, и объявленія эти должны быть составлены и адресованы по формѣ, приложенной къ 1909 ст. и указанной во 2 пунк. 1912 ст. т. X ч. 1.

Желающіе участвовать въ означенныхъ торгахъ могутъ разсматривать въ Псковской Казенной Палатѣ условія на содержаніе почтовыхъ станцій по системѣ вольныхъ почтъ и по нормальнымъ кондиціямъ, а при объявленіяхъ о желаніи принять подрядъ должны представить установленные закономъ залоги на третью часть годовой за содержаніе каждой станціи приплаты и виды о своемъ званіи, причемъ мѣстные обыватели, безъ различія сословій, желающіе принять въ содержаніе одну, двѣ и не болѣе трехъ почтовыхъ станцій и притомъ въ уѣздѣ постояннаго жительства, могутъ быть допускаемы къ торгамъ безъ торговыхъ документовъ, выборка которыхъ для нихъ обязательна лишь по утвержденіи за ними подряда. № 491. 3

Псковской губерніи Холмское уѣздное полицейское Управленіе, симъ объявляетъ, что въ присутствіи онаго согласно распоряженія Псковскаго Губернскаго Правленія съ 11 часовъ 8. Октября утра 1880 года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою будутъ производиться торги на продажу недвижимаго имущества Холмскаго землевладѣльца Барона Льва Альба Альбертовича фонъ Гейкингъ, заключающагося въ Красноплецкомъ каменномъ двухъ этажномъ крытымъ тесомъ винокуренномъ заводѣ длиною 11 саж., шириною 4 саж. 1 арш., высотою 2 саж. 2 арш., въ коемъ комнатъ: въ первомъ этажѣ 4, во второмъ этажѣ 5, оконъ, въ первомъ этажѣ 13, во второмъ 14, дверей: на желѣзныхъ петляхъ, въ первомъ этажѣ 4, во второмъ 8, съ землею къ нему 738 квадрат. саж. заводскими принадлежностями, находящимися въ заводѣ, 2 пробирными кранами, 1 холодильникомъ, 3 бардовыми кранами, заторною мѣдною трубою безъ крана, 2 паровыми трубами безъ крановъ таковою же трубою съ кранами, спиртовою трубою, дрождевою 4, спиртовыми тарелками, 5 заторными чанами, квасильнымъ чаномъ, холодильникомъ, 2 дрожжевниками, 2 бардочными чанами, спиртовымъ чаномъ, чугуннымъ паровикомъ и разною мелкою принадлежностію. Сверхъ того при заводѣ же въ одной связи, находится; винной подвалъ длиною 5 саж. шириною 4 саж. 1 арш., въ коемъ находится оконъ 5, на желѣзныхъ петляхъ дверь, и 6 очистительныхъ бочекъ и на пространствѣ вышеозначенной земли въ одной окружной межѣ находятся принадлежащія къ заводу принадлежности, а именно: въ 15 саж. отъ завода деревянная солодовня, крытая тесомъ, длиною 13 саж., шириною $3\frac{1}{2}$ саж., подъ которой состоитъ изъ этаго количества 5 саж. земли Баронесы фонъ Гейкингъ, въ $1\frac{1}{2}$ саж. отъ завода бардочникъ деревянный, крытый тесомъ вмѣщающій въ себѣ до 5000 ведръ. Конный деревянный приводъ для насоса воды, состоящій Псковской губерніи Холмскаго уѣзда 3 стана Захоломско Столопенской вол. при С. Краснопольцѣ. Заводъ этотъ находится отъ уѣзднаго г. Холма въ 50 вер. отъ Торопца въ 40 вер. отъ большой почтовой дороги въ 10 вер.; сбытъ произведеній бываетъ сухимъ путемъ въ г. Холмъ и Торопецъ. Имѣніе это оцѣнено въ 860 руб. продается за неплатежъ акцизной недоимки 1919 руб. 57 коп. Желающіе торговаться могутъ разсматривать бумаги до продажи и публикаціи относящіяся въ Управленіи во всѣ присутственные дни.

№ 5802. 3

Судебный приставъ Псковскаго Окружнаго Суда П. З. Цыганковъ, жительствующій въ г. Псковѣ на основ. 1148 и 1149 ст. Уст. Гражд. Суд. объявляетъ, что 29. Сентября 1880 г., съ 10 часовъ утра, при Псковскомъ Окружномъ Судѣ, на удовлетвореніе Рѣжицкаго мѣщанина Гецела Гурвича, по исполнительному листу Псковскаго Окружнаго Суда, отъ 4. Мая 1878 г. за № 1514, на сумму 4460 руб., съ процентами и судебными издержками, будетъ производиться второй публичный торгъ недвижимаго имѣнія вдовы коллежскаго регистратора Марфы Никифоровой, заключающагося въ двухъ этажномъ домѣ, съ двухъ этажнымъ флигелемъ, надворными постройками и мѣстомъ состоящимъ въ г. Островѣ, по Петропавловской улицѣ, подъ № 3, оцѣненнаго для торговъ въ 2000 руб. но можетъ быть продано и ниже оцѣнки: на этомъ имѣніи числится ссуда городской Управы 448 руб. 38 коп. съ пенею. Желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги до продажи относящіяся, въ канцеляріи Окружнаго Суда. № 598. 2

Судебный приставъ Псковскаго Окружнаго Суда П. З. Цыганковъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. Гр. Суд., объявляетъ, что на удовлетвореніе дома Островскаго мѣщанина Ивана Иванова Подмошенскаго, Псковскому мѣщанину Николаю Иванову Нижегородцеву, по закладной 2500 р. съ % съ 19. Марта 1880 г. по день уплаты, судебными издержками 23 руб. 30 коп. и за

веденіе дѣла 160 руб., 27. Сентября 1880 г., въ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее умершему Ивану Подмошенскому, состоящее въ г. Островѣ, 1 кварт., въ 12 отд., подъ №№ 11 и 12, заключающееся въ двухъ этажномъ домѣ, съ постройками и мѣстомъ подъ оными, оцѣненное въ 2000 руб. съ каковой суммы начнется торгъ. Означенное имѣніе заложено Подмошенскимъ Нижегородцеву въ суммѣ 2500 руб. Опись и всѣ бумаги, до продаваемаго имѣнія относящіяся, желающіе торговаться могутъ видѣть въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 511. 1

И. д. Судебнаго пристава Псковскаго Окружнаго Суда В. Д. Карнѣевскій, жительствующій въ г. Псковѣ, въ домѣ фонъ дерь Беллевъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. Гражд. Суд. объявляетъ, что 29. Сентября 1880 года въ 10 часовъ утра при Псковскомъ Окружномъ Судѣ будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, состоящее въ 1 части г. Пскова, на углу Губернаторской и Новгородской улицъ, заключающееся въ двухъ этажномъ каменномъ домѣ съ флигелемъ и надворною постройкою и мѣстомъ подъ оными, принадлежащее Псковскому 2. гильдіи купцу Якову Петрову Мельникову. Имѣніе это находится въ залогѣ въ Псковскомъ Акцизномъ Управленіи въ суммѣ 7000 руб. Имѣніе это назначено въ продажу на удовлетвореніе взысканія Правленія Псковскаго Общества Взаимнаго Кредита по исполнительному листу Псковскаго Окружнаго Суда отъ 20. Декабря 1879 года за № 3606 — 1000 руб. съ % съ 26. Ноября 1879 г. по день уплаты, 11 руб. 70 коп. судебныхъ издержекъ и 66 руб. 66 коп. вознагражденія за веденіе дѣла. Вышеупомянутое имѣніе оцѣнено для торговъ въ 8000 р. съ каковой суммы и торгъ начнется. Всѣ бумаги и документы, относящіеся до продаваемаго имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 299. 1

1880 года Октября 2. дня въ присутствіи Смоленско-Витебскаго Управленія Государственными Имуществами въ г. Смоленскѣ произведены будутъ торги на продажу изъ Стайковской дачи Невельскаго лѣсничества, Витебской губерніи, перестойныхъ заклеймённыхъ деревъ, съ учетомъ по количеству заготовленныхъ матеріаловъ, въ количествѣ 11362 деревъ, на сумму 8821 руб. 1 коп. Торги будутъ произведены на нижеслѣдующихъ основаніяхъ:

1) Торги будутъ производиться устно и запечатанными объявленіями.

2) Для торга устнаго нетребуется подачи особаго объявленія о желаніи торговаться, взамѣнъ этихъ объявленій, желающіе торговаться устно, явившись къ торгамъ, подписываютъ до начала торга экземпляръ условій продажи лѣса, которые обязательны также для лицъ, подавшихъ запечатанныя объявленія. Эти условія можно видѣть въ Управленіи и у лѣсничаго.

3) Представляемыя или пересылаемыя къ торгу запечатанныя объявленія должны быть составлены по правиламъ, постановленнымъ въ ст. 1909 и 1910 т. X. ч. I. Свод. Зак. (изд. 1857 г.). Пріемъ запечатанныхъ объявленій оканчивается въ 12 часовъ дня того числа, въ которое назначенъ торгъ. Объявленія, поступившія послѣ этаго срока, или составленныя съ отступленіемъ отъ вышесказанныхъ статей закона будутъ считаться недѣйствительными.

4) Надбавка принимается въ процентахъ на рубли таксовой стоимости.

5) Въ залогъ должно быть представлено: при устномъ торгѣ 30% съ оцѣночной суммы, а при торгѣ запечатанными объявленіями указанное число % съ выдаваемой суммы. Лица, торговавшіяся устно и оставившія торгъ за собою, обязаны, по окончаніи торговъ, невыходя изъ присутствія, дополнить представленный къ торгу залогъ до размѣра выданной ими на торгахъ цѣны.

6) Въ залогъ, кромѣ наличныхъ денегъ, принимаются билеты Государственнаго казначейства, процентныя бумаги и различныя биржевыя цѣнности по цѣнамъ, обнародованнымъ Правительствующимъ Сенатомъ.

7) Въ качествахъ и степени годности продаваемаго лѣса на то или другое техническое употребленіе, желающіе торговаться должны убѣдиться на мѣстѣ лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ; за симъ ни какихъ жалобъ на негодность лѣса принимаемо не будетъ. За осмотромъ предлагается обращаться къ мѣстному лѣсничему, живущему въ казенномъ домѣ въ 5 верстахъ отъ г. Невеля, Витебской губерніи, по распоряженію котораго лѣсная стража обязана немедленно указать назначенный въ продажу лѣсъ.

8) Уборка остатковъ возлагается на покупателя, который въ обезпеченіе принятаго на себя по этому предмету обязательства, вноситъ залогъ въ суммѣ 2272 руб. 40 коп.

9) По совершеннымъ продажамъ заключается съ покупателемъ договоръ на печатномъ экземплярѣ условій, тотчасъ по утвержденіи торговъ, при чемъ взыскиваются установленныя по цѣнности продажи пошлины.

10) Купившій на торгахъ означенный лѣсъ, можетъ переуступить покупку другому лицу, но неиначе какъ съ разрѣшенія Управленія, о чемъ должно быть подано обоюдное прошеніе. № 3530. 2

Испр. Вице-Губернаторъ:

Тобизенъ.

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Da die nachbenannten Verwaltungen und Personen bei der **Felliner Leih- und Sparkasse** die Anzeige gemacht haben, daß ihnen ihr, von dem Vorstande der erwähnten Kasse auf ihren Namen ausgestellten

Contobücher

über Geld-Einlagen **abhanden gekommen,** resp. verbrannt sind, so werden von dem Vorstande der Felliner Leih- und Sparkasse alle Diejenigen, an welche die Contobücher, ausgestellt:

1) auf den Namen der Lahmesschen Gemeindelade, d. d. 10. Januar 1879, groß 176 Rbl. 90 Kop.;
2) auf den Namen des Lahmesschen Versorgungsfonds, d. d. 26. Juli 1875, groß 423 Rbl. 20 Kop.;
3) auf den Namen der Engeschen Gebietslade, d. d. 21. December 1870, groß 42 Rbl. 75 Kop.;
4) auf den Namen des Engeschen Versorgungsfonds, d. d. 21. Juli 1876, groß 394 Rbl. 92 Kop.;
5) auf den Namen des Nawwastschen Versorgungsfonds, d. d. 11. August 1775, groß 231 Rbl. 30 Kop.;
6) auf den Namen der Geschwister Hansmitt aus Nawwast, d. d. 22. December 1879, groß 30 Kop;
7) auf den Namen der Geschwister Frosch aus Nawwast, d. d. 23. Februar 1877, groß 221 Rbl. 15 Kop.

irgend welche Ansprüche zu machen gesonnen sein sollten, hierdurch aufgefordert, solche Ansprüche binnen 6 Monaten a dato, bei dem Vorstande der Felliner Leih- und Sparkasse anzumelden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist den vorgenannten Verwaltungen und Personen neue Contobücher ausgestellt oder deren Geld-Einlagen zurückgezahlt werden sollen, die abhanden gekommenen obbezeichneten Contobücher aber für ungiltig werden erklärt werden.

Fellin-Leih- u. Sparkasse, den 18. August 1880.

In der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung ist zu haben:

Die Allerhöchst am 25. Juni 1832 bestätigte

Wechsel-Ordnung.

Preis 40 Kop.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts sollen **Freitag den 5. September c.,** Nachmittags 3 Uhr, die zum Nachlasse der weiland Wittwe **Marjane Grundel,** geb. **Schablinsky,** gehörigen **Mobiliareffecten,** bestehend in Möbeln, Wäsche, Kleidern u. anderen brauchbaren Sachen, in dem in der St. Petersburger Vorstadt an der Pokrowstraße sub Adr.-Nr. 14 belegenen Röhrichschen Hause, (unweit des Pokrow- und Jakobibegräbnißplatzes) gegen Baarzahlung **öffentlich versteigert werden.**

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Die **Mitglieder des Rigaer Hypotheken-Vereins** werden hierdurch zu der am **Montag den 1. September 1880,** Abends 6 Uhr, im unteren Saale der St. Johannisgilde statutenmäßig abzuhaltenden

General-Versammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Budget pro 1881.
2. Feststellung des Reservefondbeitrages.
3. Referat über den Beschluß der General-Versammlung vom 1. April 1880 betreffend eine zu bewilligende Pension.
4. Wahl von vier Mitgliedern der Revisions-Commission.

Die Direction des Rigaer Hypotheken-Vereins.

Das

deutsch-alphabetische Verzeichniß

der **Documente und Acte, welche der Stempelsteuer unterliegen und welche von derselben befreit sind,** zusammengestellt zur Anleitung bei der Anwendung des Allerhöchst am 17. April 1875 bestätigten Stempelsteuergesetzes, ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau, resp. bei der Steuer-Verwaltung abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zu Jungfernhof verzeichneten Hans Kowas, d. d. 13. Mai 1880 Nr. 7157, giltig bis zum 1. August 1880.

Das Paßbüreaubillet des Girofschen Bauers Ossip Bowblis, d. d. 24. Juli 1880 Nr. 3832, giltig bis zum 13. Februar 1881.

Das Paßbüreaubillet der Rostowschen Bäuerin Alexandra Dimitriewa Kostilewa, d. d. 5. September 1879 Nr. 4347, giltig bis zum 20. August 1880.

Die von der Rigaschen Steuerverwaltung der Rigaschen Bürgerokladistin Carl Johann Schäfer am 25. Juli 1878 Nr. 6655 ertheilte, bis zum 25. Juli 1879 giltige Legitimation.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 29. Августа 1880 года.